

PRESSEMITTEILUNG

Indien-Fonds von Standard & Poor's mit AA-Rating ausgezeichnet

Hervorragende Bonitätsnote für HSBC GIF Indian Equity

Düsseldorf, 21. Februar 2008. Der HSBC Global Investment Fund Indian Equity von Halbis hat ein AA-Rating von der Agentur Standard & Poor's (S&P) erhalten; Halbis ist der fundamentale Investmentspezialist von HSBC Investments. „Seit der Auflegung im März 1996 hat Fondsmanager Sanjiv Duggal den Indian Equity sehr kompetent verwaltet“, begründet S&P-Fondsanalystin Lesley-Ann Hodges die hervorragende Bewertung. Das AA-Rating bescheinigt einen sehr hohen Qualitätsstandard in Bezug auf den Investmentprozess, das Risikobewusstsein und die Kontinuität der Erträge im Verhältnis zu den selbst gesetzten Zielvorgaben. Hodges: „Duggal ist ein disziplinierter Investor, dessen Hauptaugenmerk auf einem hochwertigen Management und einer klaren Geschäftsstrategie liegt.“

Von den indischen Aktienfonds, die die Ratingagentur einer Analyse unterziehe, manage Duggal mit einem Fondsvolumen von über 9,5 Mrd. US-Dollar (per 31.12.2007) den größten Fonds mit dem längsten Track Record. Nach Angaben von S&P hat der Fonds (ISIN LU0066902890) seit Auflegung annualisierte Renditen (vor Gebühren) von 29 Prozent erzielt – gegenüber einem Zuwachs des Referenzindex S&P/IFC Investable India von 16 Prozent. In den vergangenen fünf Jahren (per 19.2.2008) ist der HSBC GIF Indian Equity um 687,83 Prozent gestiegen, während die Benchmark nur um 601,19 Prozent zugelegt hat.

Die S&P-Fondsanalystin lobt den „effektiven Investmentansatz“: Das Team kombiniert Top-Down-Analysen, ausgehend von ökonomischen Fundamentaldaten über die Auswahl der Sektoren und bis hin zu Einzeltiteln, mit Bottom-Up-Research. Der Fonds investiert hauptsächlich in Papiere großer, liquider Unternehmen – nach der Ansicht von Hodges ebenfalls ein Pluspunkt.

Positiv wertet sie auch, dass Duggals Team, zu dem zwei weitere Indienexperten zählen, über durchschnittlich zwölf Jahre Erfahrung im Investmentbereich verfügt. Duggal war im April 1996 von Hill Samuel zu HSBC gewechselt und ist nun bei Halbis für indische Aktien zuständig.

„Aktuell favorisieren wir weiterhin die Sektoren Grundstoffe, insbesondere Rohstoffe, Immobilien, Automobile und Software“, sagt Duggal. Dagegen gewichtet er Finanzwerte, Versorger, Maschinenbau und Investitionsgüter sowie den Sektor Energie unter. Der Fondsmanager rechnet weiterhin mit einer volatilen Entwicklung des indischen Marktes.

INFORMATIONEN FÜR DIE REDAKTION:**Die Asset-Management-Aktivitäten der HSBC:**

Die weltweiten Asset Management-Aktivitäten der HSBC-Gruppe gründen sich auf die drei Säulen HSBC Investments, Halbis und Sinopia Asset Management. HSBC Investments ist mit seinem weltweiten Netzwerk die globale Plattform von HSBC und auf die Entwicklung der kompletten Produkt- und Servicepalette für private und institutionelle Investoren spezialisiert. Halbis konzentriert sich auf fundamental basiertes, aktives Management in den Bereichen Global Bonds, Global Emerging Markets Bonds und US Corporate High Yield bzw. Global Equities, Global Emerging Markets Equity, Euroland Equities, European Smaller Companies und Asian Equities. Sinopia Asset Management fokussiert auf quantitatives Management, inflations-indexierte Anleihen und alternative Investmentstrategien. Gemeinsam betreuen diese drei Säulen Vermögenswerte von über USD 339 Mrd. (Stand: 31. Mai 2007). Davon entfallen allein auf die deutsche Einheit von HSBC Investments 34,6 Mrd. US-Dollar (Stand: 31. Mai 2007). Die in Düsseldorf ansässige HSBC Investments Deutschland GmbH zeichnet für die Asset Management-Aktivitäten der HSBC in den deutschsprachigen Märkten (Deutschland, Österreich, Luxemburg) sowie in Osteuropa und Russland verantwortlich.

Kontakt:**HSBC Investments Deutschland**

Kathrin Quandt | Königsallee 21/23 | D-40212 Düsseldorf | www.hsbc-investments.de
Tel. +49-(0)211-910-1485 | Fax +49-(0)211-910-1775
kathrin.quandt@hsbctrinkaus.de